

# MADE IN GERMANY 2030

## Transitionsplan Automobilindustrie

---

16. Oktober 2024



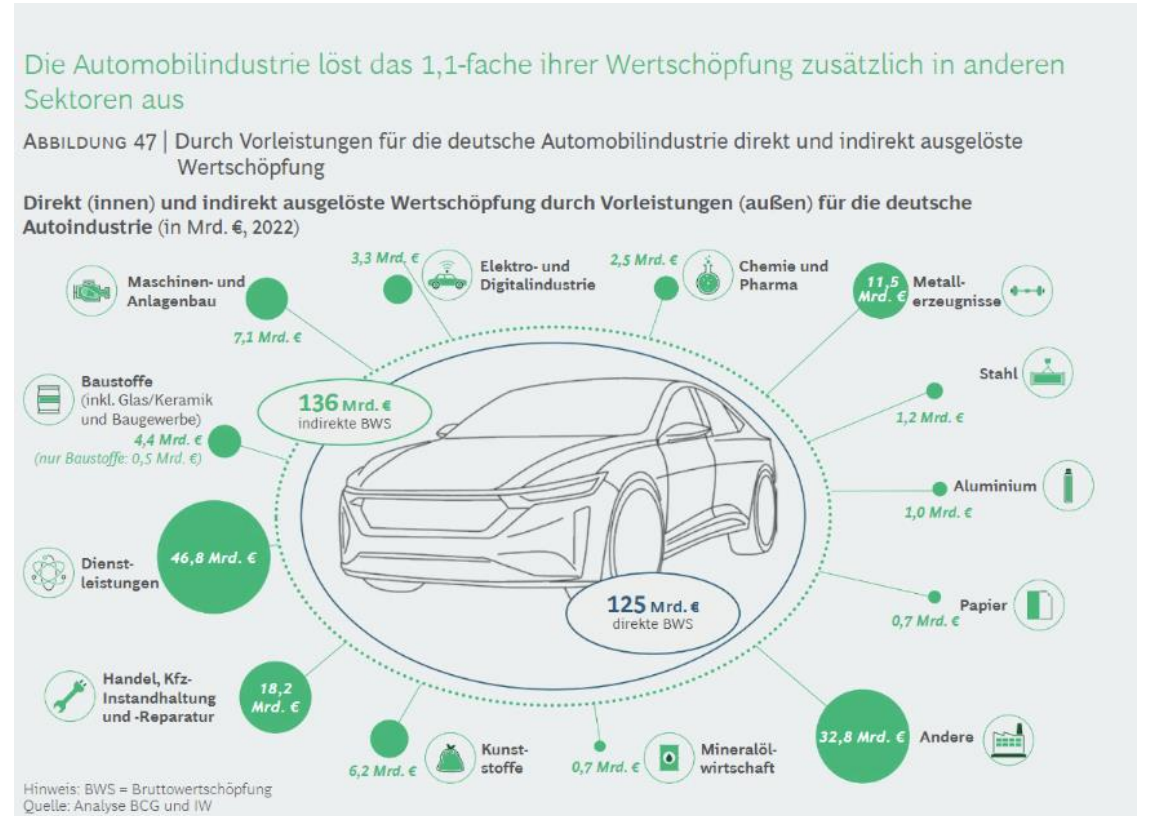
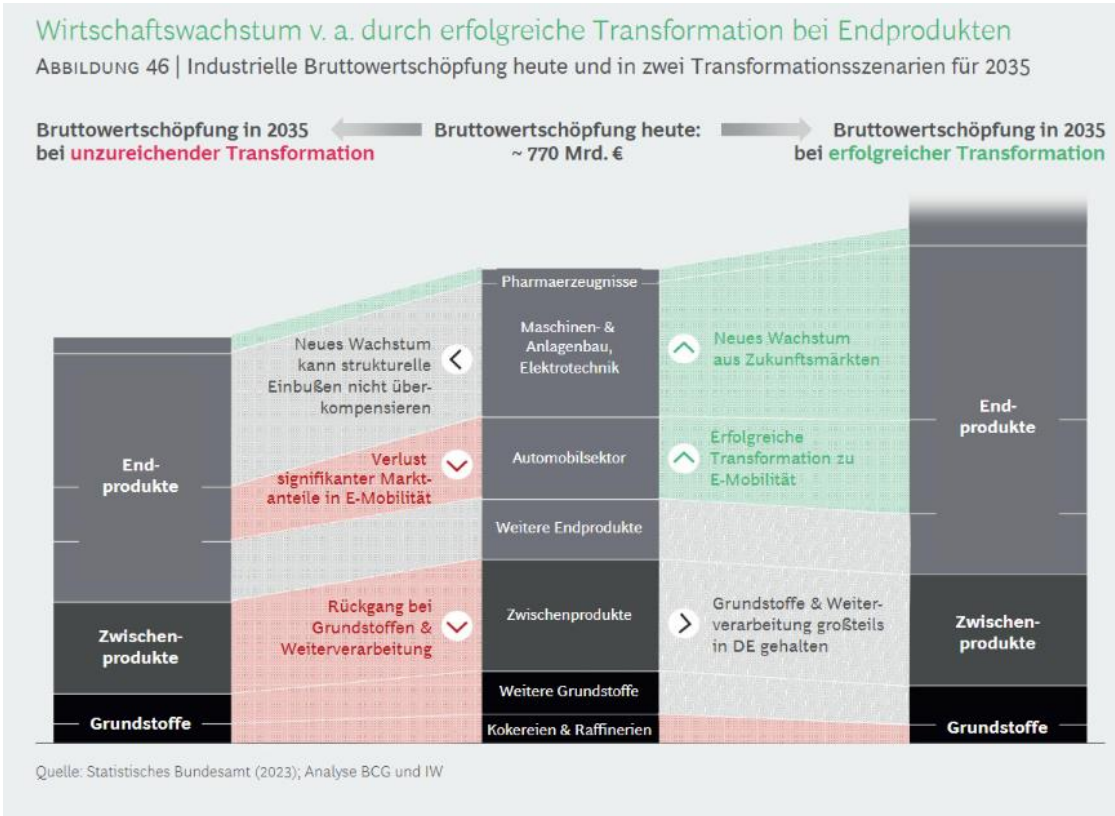
## Drei Schwerpunkte:

---

- Organisation der erfolgreichen Transformation
- Kapitalbedarf und Kapitalangebot
- Transitionspläne als zentrales Lösungselement



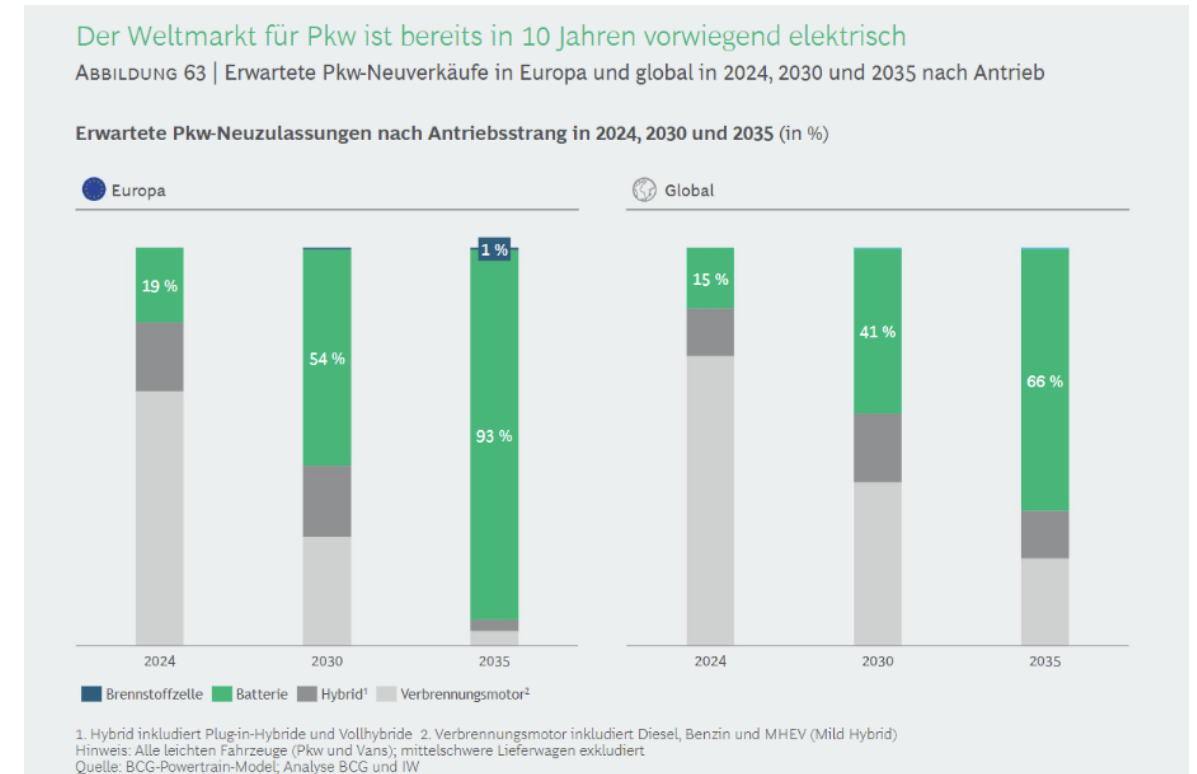
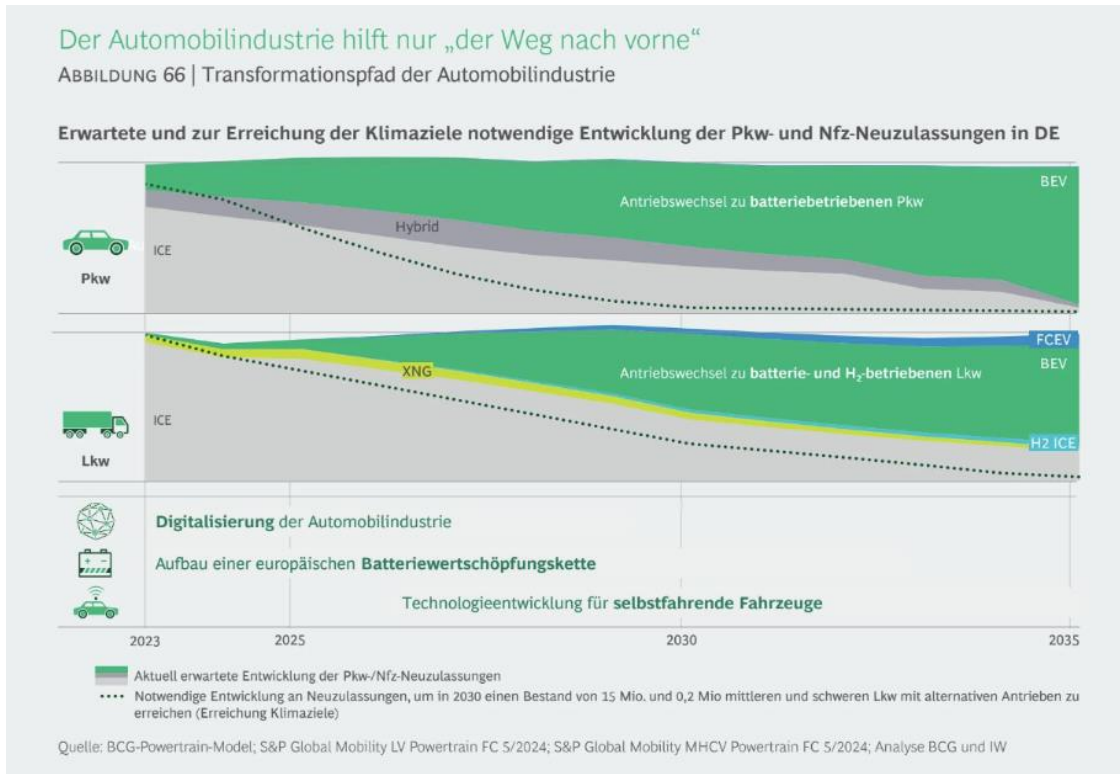
# Bedeutung der erfolgreichen Transformation der „Automobile Wertschöpfungskette“ für Deutschland



Die Automobilindustrie löst 16 Mrd. Euro Bruttowertschöpfung in 8 Branchen direct aus, bis 136 Mrd Euro in allen dt. Branchen



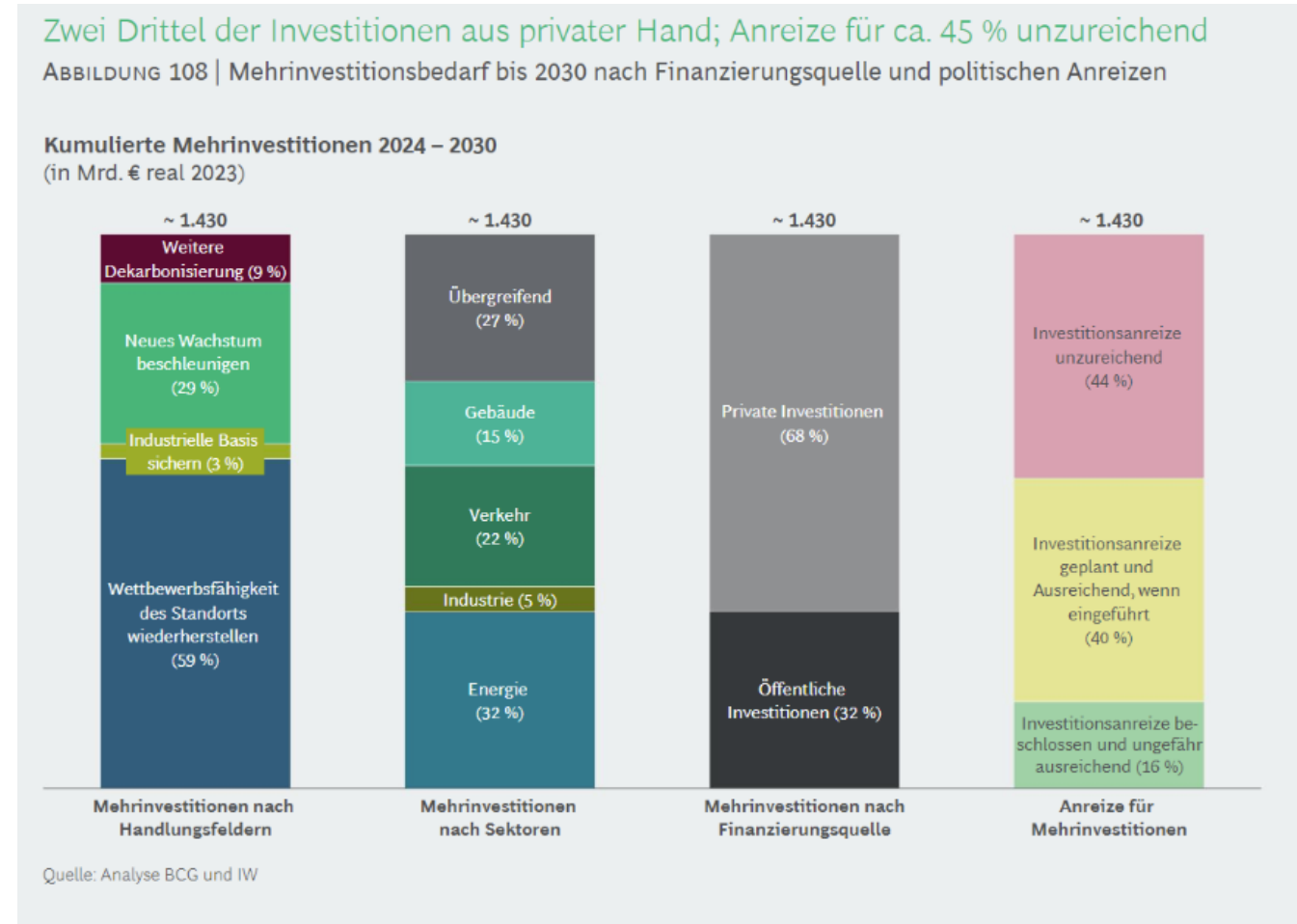
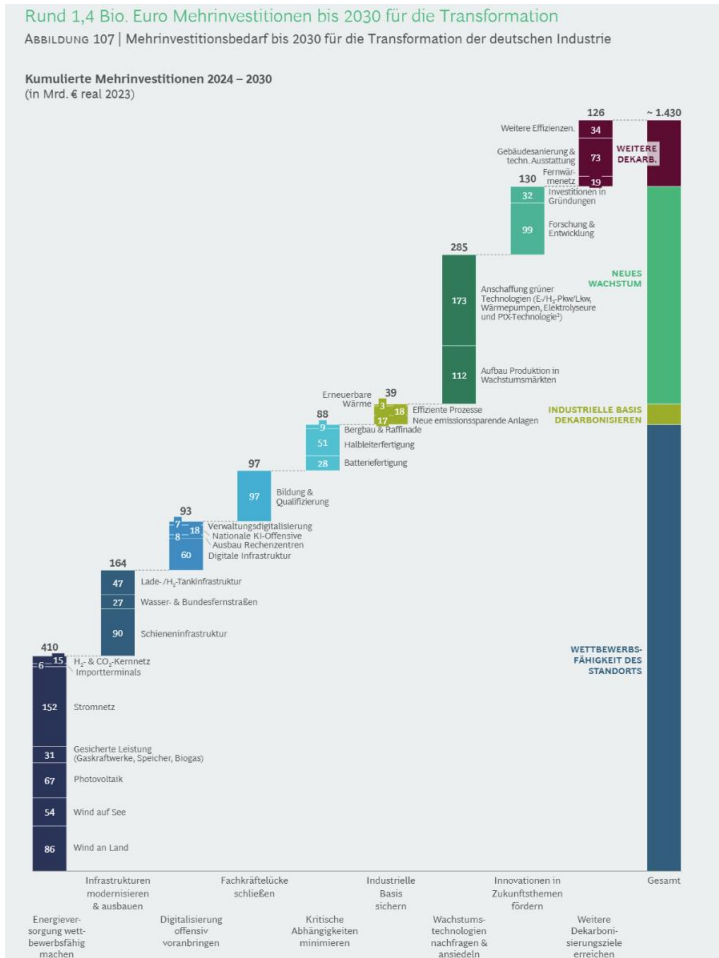
# Automobilindustrie – drei zentrale Handlungsfelder: Elektrifizierung, Batterien, Digitalisierung



Zentrale Frage: wie bestmöglich die Akteure in der Wertschöpfungskette und die Kapital-gebende Seite beim Management der Aufgabe unterstützen?



# Automobilindustrie – drei zentrale Handlungsfelder: Elektrifizierung, Batterien, Digitalisierung

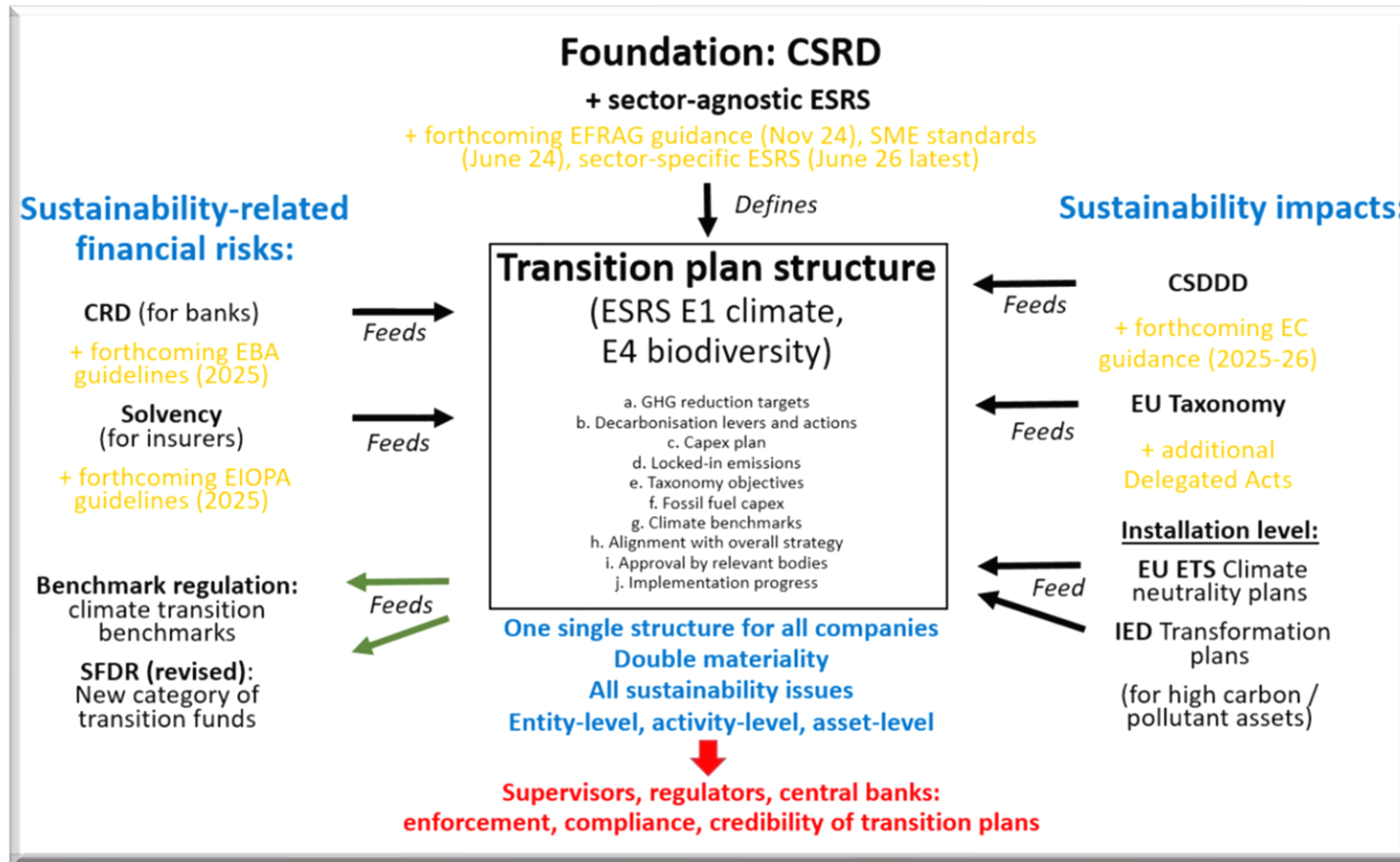


Einbindung des Finanzsystems zur (Mit-)Finanzierung der Herausforderungen und zur Vermeidung Finanzmarktrisiken



# Transitionspläne als wichtiges Element der Verbindung, Koordination und Verstetigung

6



## Mehrwert und Nutzen:

- Effizienz
- Koordination
- Verstetigung von Erwartungen
- Transparenz
- Fortschrittsanzeiger
- Finanzierungskonditionierung
- Verpflichtungsbasis

Akteurs-übergreifendes Koordinationsinstrument → keine bürokratische Berichtsaufgabe



## Ausgangspunkt bestehende TP:

Mercedes, BMW, andere

## Ausgangspunkt Regulierung und Zielsetzungen von Finanzinstitutionen:

NZ AOA, NZ BA, NZ BAG, GFANZ  
CRD VI



## Erfahrungen international:

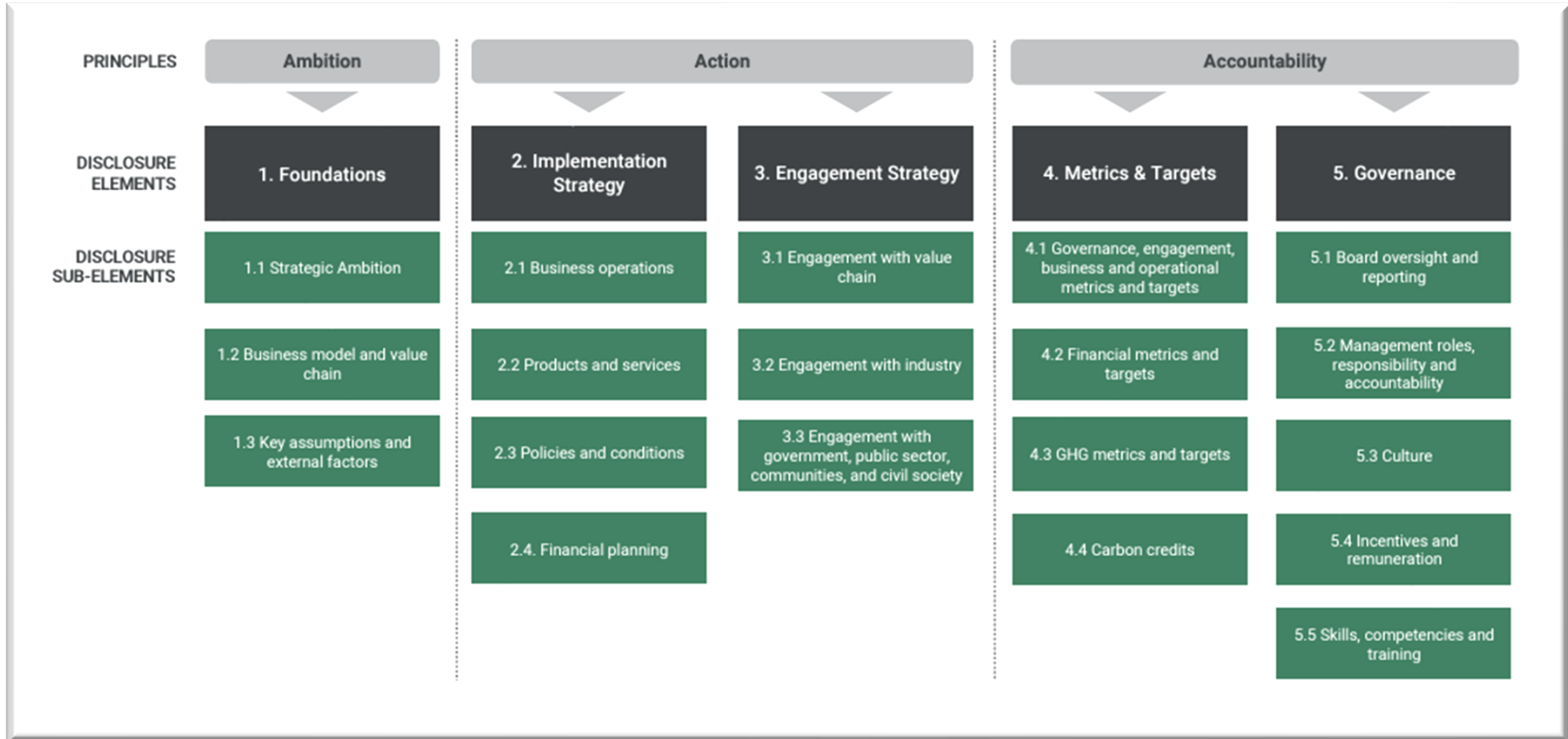
UK TPT / Frankreich/ EU

Japan Transition Finance Framework

- **Template für TP**
- **Politische Handlungsempfehlungen**
- **Umsetzungsempfehlungen & Roadmap**



# Transitionspläne: Struktur und Indikatoren, Beispiel UK



## Konkrete Indikatoren

Handlungsfeld	Indikator
<b>ZIELE</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ambition/ "Alignment" der Emissionsreduktionsziele (Scope 1+2)</li> <li>• Ambition und Alignment der Flottenemissions-Reduktionsziele</li> <li>• Zeitverlauf der Zielsetzungen (Frequenz, Zeitpunkte)</li> <li>• Fortschritt und Zielerreichung</li> </ul>
<b>MATERIAL INVESTMENT</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Trend Emissionsintensität</li> </ul>
<b>IMMATERIAL INVESTMENT</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• F&amp;E in zentrale Felder der Transition</li> </ul>
<b>PRODUKT- PERFORMANCE</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Flottenemissions-Pfad</li> <li>• Flottenemissionen – zukünftig bereits festgelegt ("lock-in")</li> <li>• Anteil "Low-carbon vehicles"</li> <li>• Konventionelle Verbrennerantriebe, Effizienzfortschritte/ -performance</li> </ul>
<b>MANAGEMENT / GOVERNANCE</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verantwortung Klima-bezogen Felder</li> <li>• Fähigkeiten und Kapazitäten der Verantwortungsbereiche</li> <li>• Maßnahmenplanung</li> <li>• Anreize (Management )</li> <li>• Szenario Testing</li> </ul>
<b>SUPPLIER ENGAGEMENT</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zulieferer-Zusammenarbeit/ Dialoge/ Aktivitäten</li> </ul>
<b>CLIENT ENGAGEMENT</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Maßnahmen und Ziele zur Absatzförderung Fahrzeuge entsprechend Plan</li> </ul>
<b>POLICY ENGAGEMENT</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unternehmenspolitik(en) Unternehmensverbände</li> <li>• Anzahl/ Namen von unterstützten Verbänden ohne Net-Zero Zielsetzungen und policies</li> <li>• Politische Positionen zu zentralen Klimaneutralitätsaspekten</li> </ul>
<b>GESCHÄFTSMODELL</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Geschäftstätigkeiten, ausgerichtet auf strukturelle Barrieren gegen Markthochlauf BEV</li> <li>• Geschäftstätigkeiten, ausgerichtet auf individuelle Mobilitätslösungen</li> <li>• Geschäftstätigkeiten, ausgerichtet auf Design und Produktion von Fahrzeugen zur Erleichterungen des "modal transport shift"</li> </ul>



## Zentrale Leitfragen in der weiteren Erarbeitung:

---

10

- **Struktur validieren:**
  - Indikatoren – sind sie richtig, vollständig, was fehlt noch?
  - Szenarien – regionalisiert / Anzahl / Darstellung & zentrale Annahmen / Bereitstellung ?
  - Anpassung von Plänen entsprechend Fortschritt ?
  - Elemente des einzelnen Unternehmens, des Sektors, Abhängigkeiten von Infrastruktur?
  - ...
- **Prozess:**
  - Austausch OEM – Zulieferer
  - Austausch OEM – Kapitalgebende Seite? Übertragung in Risiko, Übertragung in Finanzierungsbedingungen
  - Koordination mit Zielsetzungen von Banken/ Investoren
  - ...
- **TPs als “Guidance- Instrument” in Interaktion mit:**
  - Eigener Wertschöpfungskette / Infrastruktur
  - Querschnittsfragen (Stahl, erneuerbare Energie, Kreislauf)
  - ...
- **Politikempfehlungen zu TP**

